

Schöpfe Glück – Verschenke Freude

Weihnachtskarten selbst schöpfen und gestalten



Anleitung zum Papierschöpfen:

Material:

- ✓ Altpapier
- ✓ 2 Schöpfrahmen (kann ganz leicht aus einer Holzleiste und einem Fliegengitter aus Aluminium selbst hergestellt werden)
- ✓ großen Topf
- ✓ Suppenkelle, Schneebesen und Sieb
- ✓ Küchenmaschine
- ✓ Schüssel/ Wanne (sollte so groß sein, dass euer Schöpfrahmen gut hineinpasst)
- ✓ Wasser
- ✓ Nudelholz
- ✓ mehrere Vliestücher (etwa 30 mal 40 cm)
- ✓ Schwamm/ altes Geschirrtuch
- ✓ Wäscheleine/ Bügeleisen und Bügelbrett
- ✓ ein Tütchen Gelatine und einen Pinsel

Anleitung:



1. Für eine hellere, gleichmäßigere Farbe zerkleinern wir zuerst unser Altpapier in kleinere Schnipsel (ca. Passbildgröße) und bringen sie zusammen mit reichlich Wasser auf dem Herd zum Kochen. Insgesamt ca. 2h. Zwischendurch immer wieder umrühren und die Schnipsel absieben und das Wasser mit der gelösten Farbe wechseln.
2. Anschließend püriert ihr die „Pulpe“ mit dem Küchenmixer, bis ein cremiger Brei entsteht. Das Ganze füllt ihr nun um in die größere Schüssel/Wanne um und gebt noch etwas Wasser hinzu, damit der Brei die Konsistenz von Buttermilch erhält.
3. Die zwei Schöpfrahmen werden nun aufeinandergelegt (Gitterseite auf Gitterseite) senkrecht in die Pulpe eingetaucht und darin waagrecht gedreht und hebt die Rahmen langsam an (nun sollte sich zwischen den beiden Gittern Papiermaße angesammelt haben). Lasst das frisch geschöpfte „Papier“ noch waagrecht über der Wanne abtropfen (einige Minuten).
4. Während das Papier abtropft könnt ihr schon einmal mit den Vliestüchern eine Fläche für den weiteren Trocknungsprozess vorbereiten.
Darauf stürzt ihr dann den unteren Rahmen (wie bei einem Pudding) und tupft bevor ihr den Rahmen wieder anhebt das Gitter von oben noch einmal gründlich ab.
Nun solltet ihr den Rahmen anheben können, ohne dass das Papier daran kleben bleibt und „zerreißt“.
5. Legt nun ein zweites Tuch über das Papier und wellt mit dem Nudelholz die restliche Nässe heraus. Achtung: es könnte noch viel Wasser herauskommen!!!
6. Anschließend löst ihr das obere Tuch vorsichtig wieder vom Papier und hängt das untere mitsamt dem Papier auf die Wäscheleine zum Trocknen.
➔ Nun habt ihr den ersten Bogen Papier geschafft und nun so weiter verfahren, bis die „Pulpe“ zu flüssig ist, um weiter Papier zu schöpfen.

Gestaltung Weihnachtskarten:

Nun könnt ihr endlich loslegen und euer selbst hergestelltes Papier zu Karten weiterverarbeiten.

Macht euch dazu Gedanken über ein geeignetes Format, weihnachtliche Farben (Gold, Silber etc.) und Motive (Schneemann, Sterne, Weihnachtsbaum, Geschenke, ...)

Lasst eurer Fantasie freien Lauf !!! :D